

Gefördert durch:



Förderkreis
ARCHE
Visquard · Ostfriesland

Gemeinde
Krummhörn
www.krummhorn.de

Diakonie
der Evangelisch-
reformierten Kirche

Das Amt für
**Kinder,
JUGEND
und Familie**
Landkreis Aurich



HYGIENEKONZEPT

Konzept zur SARS-CoV-2-Pandemie gerechten Umsetzung, aufgeteilt in Szenario A-C

Änderungen zur vorangegangenen Version des Hygienekonzeptes sind **GELB** Markiert.

28. MAI 2021
ARCHE VISQUARD
Stichlohne 4, 26736 Krummhörn

Vorwort

Dieses Hygienekonzept basiert sowohl auf den Vorgaben des Gesundheitsamtes sowie auf den Empfehlungen für ein Hygienekonzept, welches durch den Landesjugendring Niedersachsen e.V. in Zusammenarbeit mit der LAG Offene Kinder- und Jugendarbeit e.V. entwickelt wurde und dienen als Orientierung und Vorlage für die Träger der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen. **Das Konzept ist zudem konform zum Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan Corona Kindertagebetreuung und orientiert sich an den Empfehlungen der Gesundheitsbehörden und des Robert-Koch-Instituts.** Ziel ist es, Verhaltensregeln und Maßgaben zu definieren, sodass Angebote der verbandlichen und offenen Kinder- und Jugendarbeit auch während der aktuellen SARS-CoV-2-Pandemie stattfinden können. Nicht alle der folgenden Maßnahmen und Verhaltensregeln müssen uneingeschränkt für alle Angebote gelten.

Die Hinweise wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und mit zahlreichen Akteur:inn-en der Kinder- und Jugendarbeit abgestimmt. Dennoch weisen wir hier ausdrücklich darauf hin, dass die hier gemachten Angaben keine rechtsverbindlichen Maßgaben sind und im Zweifelsfall Anordnungen von Behörden zu folgen ist. Wir empfehlen dringend, alle Maßnahmen mit den sie betreffenden Jugendleiter-inne-n und Teilnehmenden an Angeboten und Maßnahmen zu diskutieren und ggf. individuelle Ergänzungen oder konkrete Umsetzungsformen zu vereinbaren. Besondere Bedeutung hat die Beachtung der Partizipationsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen. Besonders in der Einstiegsphase sollten Kinder und Jugendliche an Überlegungen und Umsetzungsschritten der Wiedereröffnung beteiligt werden. So kann der Wiedereinstieg auch als pädagogischer Prozess wirksam werden. Je partizipativer der Wiedereinstieg geschieht, umso näher an den Jugendlichen und umso verständlicher können noch bestehenbleibende Beschränkungen akzeptiert werden. In selbstverwalteten Jugendräumen, die z.B. durch die Jugendkoordination betreut werden, aber auch in Verbänden, sollte auf die Partizipation von Jugendlichen bei der Erarbeitung von Regeln besonders geachtet werden.

Weiter möchten wir an dieser Stelle besonders Jugendgruppenleiter:innen daran erinnern, dass diese auch in der aktuell herausfordernden Lage Vorbilder für andere sind und sich entsprechend verhalten sollten. Dies betrifft insbesondere das Einhalten von Abstandsgeboten und das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen sowie das [richtige husten und niesen](#).

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Vorwort	1
Inhaltsverzeichnis	2
SARS-CoV-2-Pandemie Information und Szenarien	3
Allgemeine Durchführungsvoraussetzungen und Verhaltensregeln	3
Szenario A	4
Szenario B	4
Szenario C	4
Handlungsleitfäden	5
Richtlinien zur Handreinigung	5
Richtlinien für Unfälle.....	6
Richtlinien bei Infektions- und Durchfall-Erkrankungen.....	7
Richtlinien für Sofortmaßnahmen	8
Richtlinien für Sofortmaßnahmen bei Durchfallerkrankungen.....	8
Richtlinien für Sofortmaßnahmen bei Läusebefall	9
Richtlinien für Sofortmaßnahmen bei Krätze	10
Richtlinien für Sofortmaßnahmen bei akuter SARS-CoV-2 Infektion	11
Richtlinien für den Lebensmittelumgang.....	12
Richtlinien für den Außenbereich.....	13

SARS-CoV-2-Pandemie Information und Szenarien

In der SARS-CoV-2-Pandemie haben sich Inzidenzbasierte Szenarien als Alltagstauglich erwiesen. Für die tagesaktuelle Inzidenz legen wir die aktuelle [Inzidenz-Ampel](#) für Niedersachsen als Quelle fest. Ist diese Seite nicht zu erreichen, wird als nächstes die Digitale [Lagekarte von arcgis.com](#) verwendet. Während der gesamten Pandemie Dauer sind mit dem Formular [Arche-Anwesenheitsliste DSGVO](#) die Daten zur Rückverfolgung von Infektionsketten zu erheben. So vorhanden, sind vor Beginn der Archen Antigen Schnelltests durchzuführen. Die Erziehungsberechtigten müssen mit dem unterschriebenen Formular [Erlaubnis zur Durchführung eines Antigen Schnelltests](#) ihren Kindern die Durchführung eines SARS-CoV-2-Antigen-Schnelltests erlauben. Geschultes Personal kann den Kindern assistieren. **Im Folgenden wird für die im Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan Corona Kindertagebetreuung Notgruppe genannte Gruppenstärke, die Bezeichnung Mini Gruppe verwendet.**

Allgemeine Durchführungsvoraussetzungen und Verhaltensregeln

- Personen mit typischen Krankheitssymptomen (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen) dürfen nicht am Angebot teilnehmen bzw. dieses betreuen.
- Wenn Personen, bspw. aus einer besonderen Risikogruppe (insbes. Lungen-, Herz- und Krebserkrankungen) dies wünschen, sollten zusätzliche Maßnahmen zu deren Schutz ergriffen werden.
- Beratungen und Besprechungen sollten möglichst immer einzeln oder zu zweit wahrgenommen werden. Hierfür gilt 10 m² Grundfläche pro Person; wenn viel Bewegung in den Räumlichkeiten geplant ist, sollte auch Fläche eingeplant sein, die als „Verkehrsfläche“ benötigt wird.
- Die Räume müssen gut zu lüften sein (keine Kellerräume oder Räume, bei denen die Fenster nur zu kippen sind).
- Gruppenräume und Sanitäranlagen müssen nach jedem Nutzungstag gründlich gereinigt werden.
- Der Mindestabstand von 1,5 m zu allen Personen (außer zu anderen Personen aus dem eigenen Haushalt) ist zu beachten.
- Gründliche Reinigung der Hände mit Seife beim Betreten des Gebäudes; ggf. sollte das Händewaschen altersgerecht erklärt werden.
- Alle Räume sollten regelmäßig, mindestens alle 30 Minuten, gelüftet werden.
- Sitzgelegenheiten sollten so platziert werden, dass der Mindestabstand eingehalten wird.
- Immer nur eine Person in den Sanitärräumen!

Szenario A

Szenario A gilt hierbei als Normalbetrieb ohne Pandemische Hintergründe. Es ist davon auszugehen, dass nach zwei Wochen mit einem Inzidenzwert unter 35 und einer Freigabe auf Länderebene wieder in den Normalbetrieb übergegangen werden kann.

Szenario B

- Inzidenz Wert zwischen 35 und 50 für alle sowie unter 35 bis 2 Wochen, nach dem Unterschreiten.
- Maskenpflicht ist situative Ermessenssache, gilt aber immer bei umgebungsbedingter Unterschreitung des Mindestabstandes.
- Durchführungsort ist der Außenbereich. Innenbereiche stehen lediglich für WC-Gänge zur Verfügung.
- Zwischen dem Teilnehmenden einer Infektionskohorte muss kein Mindestabstand eingehalten werden. Zu Personen außerhalb der Gruppe gilt es aber, einen Abstand von 1,5 m einzuhalten.
- Einteilung in Kleingruppen von maximal 10 Personen mit einem Betretungsschlüssel von eins zu vier unter Berücksichtigung von Schule, Infektionskohorten in der Schule sowie Familienzugehörigkeit und dem Alter.
- Es können mehrere Kleingruppen Gleichzeitig stattfinden, so es vermieden werden kann, dass diese sich begegnen. In dem Fall ist besonders auf Kontaktlose Übergabe von Materialien und Lebensmitteln zu achten.

Szenario C

- Inzidenz Wert zwischen 50 und 100 Maskenpflicht für alle.
- Durchführungsort ist ausschließlich der Außenbereich.
- Zwischen allen Personen wird ein Abstand von 1,5 m eingehalten.
- Einteilung in Mini Gruppen von maximal 5 Personen mit einem Betretungsschlüssel von eins zu vier unter Berücksichtigung von Schule, Infektionskohorten in der Schule sowie Familienzugehörigkeit und dem Alter.
- Es können mehrere Mini Gruppen gleichzeitig stattfinden, so es vermieden werden kann, dass diese sich begegnen. In dem Fall ist besonders auf Kontaktlose Übergabe von Materialien und Lebensmitteln zu achten.

Handlungsleitfäden

Zur Schnelleren Durchsicht sind die Handlungsleitfäden für Hygiene in Richtlinien Schemata unterteilt:

Richtlinien zur Handreinigung

INFEKTIONSGEFÄHRDETE BEREICHE/TÄTIGKEITEN	HYGIENISCHE MAßNAHMEN	DURCHFÜHRUNG	ZEITPUNKT	KONTROLLE	WEITERE INFORMATIONEN
Hände waschen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zum Dienstbeginn ➤ nach jeder Verschmutzung ➤ nach dem Toilettengang ➤ vor dem Umgang mit Lebensmittel ➤ vor und nach der Einnahme von Speisen ➤ nach intensivem Kontakt mit erkrankten Kindern ➤ Benutzung von Einmalpapiertücher 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Alle 	Täglich	Alle	Waschraum, Spender für Einmalhandtücher befindet sich über dem Waschbecken, der Vorrat an Einmalhandtüchern befindet sich in der Hygienematerialkiste
Hygienische Händedesinfektion	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Beim Betreten der Räumlichkeiten ➤ Nach Kontakt mit Stuhl, Urin, Erbrochenem, Blut und anderen Körperausscheidungen (auch wenn dabei Handschuhe getragen werden.) 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Alle 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Nach dem Ankommen ➤ Bei Bedarf 	Alle	Desinfektionsmittel Spender, hängt neben der Eingangstür. Desinfektionsmittel zum Nachfüllen befinden sich in der Hygienematerialkiste <i>1x täglich Kontrolle Füllstand</i> <i>1x jährlich Kontrolle Ablaufdatum</i>
Reinigung der Räumlichkeiten und des Inventars	Hierzu ist der Reinigungsplan einzuhalten, dieser ist im Bad Ausgehängt	Reinigungskraft	siehe Reinigungsplan	Leitung	Material für Reinigung wird Gestellt

Richtlinien für Unfälle

INFEKTIONSGEFÄHRDETE BEREICHE/TÄTIGKEITEN	HYGIENISCHE MAßNAHMEN	DURCHFÜHRUNG	ZEITPUNKT	KONTROLLE	WEITERE INFORMATIONEN
1.Hilfe – Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bei Bagatellwunden: mit Leitungswasser säubern, dabei Einmalhandschuhe tragen und nach der Wundversorgung die Hände desinfizieren. ➤ Bei Verunreinigung mit Desinfektionsmittel getränktem Tuch reinigen und anschließend die Flächen nochmals regelrecht zu desinfizieren. 	Alle	Sofort	Angestellte	Das 1. Hilfe Material befindet sich in der Erste-Hilfematerialkiste <i>2x jährlich Kontrolle Ablaufdatum</i>
Größere Verletzungen, Kopfverletzungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Soforthilfemaßnahme einleiten, Notfallnummer wählen, bzw. Krankenwagen und Notarzt herbeiholen. ➤ Alle Verletzungen sind in das Unfallbuch einzutragen, mit Datum und Kurzbeschreibung des Unfallgeschehens. Dieses befindet sich in der Erste-Hilfematerialkiste 	Alle	Sofort	Angestellte	<hr style="width: 10%; margin: auto;"/> <p>112 <i>Wählen!</i></p> <hr style="width: 10%; margin: auto;"/>

Richtlinien bei Infektions- und Durchfall-Erkrankungen

INFEKTIONSGEFÄHRDETE BEREICHE/TÄTIGKEITEN	HYGIENISCHE MAßNAHMEN	DURCHFÜHRUNG	ZEITPUNKT	KONTROLLE	WEITERE INFORMATIONEN
Grippale Infekte, SARS-CoV-2 und Durchfall-Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ FFM 2 Maske Face Shield und Einmalhandschuhe anlegen ➤ Alle Gegenstände und Flächen mit denen das Kind in Berührung gekommen ist, desinfizieren ➤ Einmaltaschentücher benutzen, die laufend gewechselt werden ➤ AHA – L Regelung ➤ Vorhandene SARS-CoV-2 Antigen Schnelltest bei ganzer Gruppe incl. aller Betreuer durchführen. ➤ Sind keine SARS-CoV-2 Antigen Schnelltest vorhanden sind alle zu einem Testzentrum/ Testenden Hausarzt/ Testende Apotheke zu schicken. ➤ Die Eltern sind zu informieren und die Kinder sind nach Hause zu schicken 	➤ Alle	Unmittelbar nach Bekanntwerden der Erkrankung	Mitarbeitende Angestellte Leitung	Einmalhandtücher, FFP 2 Masken, Face Shields, Einmal Handschuhe befinden sich in der Hygienematerialkiste, Wand- Poster mit Hygieneregeln
Meldepflichtige Erkrankungen (§34 IFSG)	Meldung an das Gesundheitsamt und Maßnahmen mit diesem absprechen, bei folgenden Krankheiten: SARS-CoV-2, Verlausion, Windpocken, Virushepatitis, Typhus, Scharlach, Krätze, Polio, Pest, Paratyphus, Meningitis, Mumps, Masern, Lungentuberkulose, Keuchhusten, Borkenflechte, Ehec-Enteritis, Durchfall bei Kindern unter 6 Jahren, Diphtherie, Cholera, Virales hämorrhagisches Fieber.	Leitung	Nach Bekanntwerden der Erkrankung	Leitung	Schriftliches Attest des behandelnden Arztes, dass keine Ansteckungsfähigkeit mehr besteht. Oder: Eine Bestätigung über die Aufhebung einer Quarantäne durch das Gesundheitsamt

Richtlinien für Sofortmaßnahmen

Richtlinien für Sofortmaßnahmen bei Durchfallerkrankungen

SCHRITT	HYGIENISCHE MAßNAHMEN	DURCHFÜHRUNG	ZEITPUNKT	KONTROLLE	WEITERE INFORMATIONEN
1.	Face Shield, Maske und Einmalhandschuhe anlegen	Alle	Unmittelbar nach Bekanntwerden	Angestellte, Leitung	Einmalhandtücher, Face Shields, Einmalhandschuhe befinden sich in der Hygienematerialkiste
2.	Alle Gegenstände und Flächen mit denen das Kind in Berührung gekommen ist, desinfizieren Einmaltaschentücher benutzen, die laufend gewechselt werden	Bereits in Kontakt gekommene Mitarbeitende	Unmittelbar nach Bekanntwerden	Angestellte, Leitung	Einmalhandtücher, Face Shields, Einmalhandschuhe befinden sich in der Hygienematerialkiste
3.	Hygienische Händedesinfektion durchführen und Masken anlegen	Alle	Unmittelbar nach Bekanntwerden	Angestellte, Leitung	Siehe Richtlinien zur Handreinigung
4.	Eltern informieren(anonym)	Angestellte, Leitung	Nach hygienischer Händedesinfektion	Leitung	
5.	Betroffene Kinder erst nach ärztlichem Attest in den Kindergarten zurückschicken	Eltern	Nach Erhalt	Leitung	

Richtlinien für Sofortmaßnahmen bei Läusebefall

SCHRITT	HYGIENISCHE MAßNAHMEN	DURCHFÜHRUNG	ZEITPUNKT	KONTROLLE	WEITERE INFORMATIONEN
1.	Hygienische Händedesinfektion durchführen und Haarschutz sowie Einmalkittel und Face-Shields Anlegen	Mitarbeitende	Unmittelbar nach bekanntwerden	Angestellte, Leitung	Haarschutz, Einmalkittel, Einmalhandtücher, Face-Shields, Einmal Handschuhe befinden sich in der Hygienematerialkiste
2.	Gesundheitsamt informieren	Angestellte, Leitung	Unmittelbar nach Bekanntwerden	Leitung	<p>Gesundheitsamt Norden Anschrift: Neuer Weg 36-37, 26506 Norden Telefon: 041165350 Fax: 041165398</p> <p>Gesundheitsamt Aurich Anschrift: Extumer Weg 29, 26603 Aurich Telefon: 041165300 Fax: 041165349 E-Mail: info@landkreis-aurich.de Öffn.: Mo-Fr 8-12 Uhr sowie Mo-Mi 14:30-16 Uhr und Do 14:30-17 Uhr</p>
3.	Das betroffene Kind muss schnellstmöglich die Einrichtung verlassen, bis dahin von den übrigen Kindern getrennt zu betreuen	Bereits in Kontakt gekommene Mitarbeitende	Unmittelbar nach Bekanntwerden	Angestellte, Leitung	
4.	Hygienische Händedesinfektion durchführen und Haarschutz Anlegen	Kinder	Unmittelbar nach Bekanntwerden	Mitarbeitende	Haarschutz, Einmalkittel, Einmalhandtücher, Face-Shields, Einmal-Handschuhe befinden sich in der Hygienematerialkiste. Siehe Richtlinien zur Handreinigung
5.	Die Eltern der Betroffenen Kinder müssen einen Arztbesuch einleiten	Angestellte, Leitung	Nach Schritt 1-4	Leitung	Informations Material der BZgA zum Download
6.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Alle anderen Eltern und Kitas, sowie Schulen anonym informieren. ➤ Nach Läusebefall in der Arche, für den Zeitraum von 6 Wochen 1x wöchentlich gründliche Kontrollen auf Kopflausbefall vornehmen. ➤ Nach Läusebefall in der Kita, für den Zeitraum von 6 Wochen 1X wöchentliche ➤ Gründliche Kontrollen 	Angestellte, Leitung	Im Nachgang	Leitung	

Richtlinien für Sofortmaßnahmen bei Krätze

SCHRITT	HYGIENISCHE MAßNAHMEN	DURCHFÜHRUNG	ZEITPUNKT	KONTROLLE	WEITERE INFORMATIONEN
1.	Unverzüglich das Gesundheitsamt informieren und Maßnahmen absprechen	Angestellte, Leitung	Unmittelbar nach Bekanntwerden	Leitung	<p>Gesundheitsamt Norden Anschrift: Neuer Weg 36-37, 26506 Norden Telefon: 041165350 Fax: 041165398</p> <p>Gesundheitsamt Aurich Anschrift: Extumer Weg 29, 26603 Aurich Telefon: 041165300 Fax: 041165349 E-Mail: info@landkreis-aurich.de Öfn.: Mo-Fr 8-12 Uhr sowie Mo-Mi 14:30-16 Uhr und Do 14:30-17 Uhr</p>
2.	Betroffene Kinder dürfen erst nach ärztlichem Attest zur Arche zurückkommen	Eltern	Nach Erhalt	Leitung	
3.	6 Wochen lang betroffenen Person kontrollieren	Gesundheitsamt	Sechs Wochen	Gesundheitsamt	

Richtlinien für Sofortmaßnahmen bei akuter SARS-CoV-2 Infektion

SCHRITT	HYGIENISCHE MAßNAHMEN	DURCHFÜHRUNG	ZEITPUNKT	KONTROLLE	WEITERE INFORMATIONEN
1.	Alle legen ihre Masken an. Die Gruppe separiert sich draußen mit 1,5 Metern Abstand zwischen allen Hauständen.	Alle	Sofort nach Bekanntwerden	Mitarbeitende, Angestellte, Leitung	Aus Sicherheitsgründen gehen wir in einem solchen Szenario davon aus, dass potentiell ALLE infektiös sind.
2.	Alle Eltern Informieren (anonym)	Mitarbeitende	Nach Ordnung der Situation	Angestellte Leitung	Empfehlung: Die Mitarbeitenden rufen jeweils die Eltern der Kinder aus ihnen zugeordneten Mini Gruppen an.
3.	Volle Schutzkleidung anlegen und alle Gegenstände und Flächen mit denen das Kind in Berührung gekommen ist, desinfizieren Einmaltaschentücher benutzen, die laufend gewechselt werden. Dieser Vorgang ist zu protokollieren.	Angestellte, Leitung	Sobald Möglich	Angestellte Leitung	
4.	Hygienische Händedesinfektion durchführen	Alle	Nach Abschluss der Reinigung		Gesundheitsamt Norden Anschrift: Neuer Weg 36-37, 26506 Norden Telefon: 041165350 Fax: 041165398
5.	Alle Eltern müssen einen offiziellen-PCR Test einleiten.	Eltern		Gesundheitsamt	
6.	Unverzüglich das Gesundheitsamt informieren und Maßnahmen absprechen	Leitung		Gesundheitsamt	
7.	Betroffene Kinder dürfen erst nach ärztlichem Attest oder Aufhebung einer Quarantäne zur Arche zurückkommen	Leitung		Gesundheitsamt	Gesundheitsamt Aurich Anschrift: Extumer Weg 29, 26603 Aurich Telefon: 041165300 Fax: 041165349 E-Mail: info@landkreis-aurich.de Öffn.: Mo-Fr 8-12 Uhr sowie Mo-Mi 14:30-16 Uhr und Do 14:30-17 Uhr

Richtlinien für den Lebensmittelumgang

INFEKTIONSGEFÄHRDETE BEREICHE/TÄTIGKEITEN	HYGIENISCHE MAßNAHMEN	DURCHFÜHRUNG	ZEITPUNKT	KONTROLLE
Allgemeiner Lebensmittelumgang	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Inhalte der §§ 42 und §4 des Infektionsschutzgesetzes müssen alle Mitarbeiter kennen und eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes vorweisen können. ➤ Alle 2 Jahre muss erneut eine auffrischende Belehrung durch den Träger durchgeführt werden, dieses ist zu dokumentieren 	Alle Mitarbeitende die mit Lebensmittel umgehen	Vor dem Umgang mit Lebensmitteln	Leitung
Essensausgabe	Alle benutzten Geschirr- und Besteckteile sind nach jeder Nutzung zu reinigen. Geschirrtücher und Lappen sind nach der Benutzung zum Trocknen aufzuhängen, bei Verschmutzung sofort auszuwechseln, ansonsten täglich. Geschirrtücher und Lappen sind in der Waschmaschine bei mindestens 60 Grad zu waschen. Saubere Wäsche und verunreinigte Wäsche getrennt aufbewahren.	Mitarbeitende	täglich	Leitung
Tische, Essenstransportwagen und Tablett	Nach der Essenseinnahme reinigen	Alle	Nach dem Essen	Leitung
Hygiene	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vor der Zubereitung sind die Hände zu waschen beim Umgang mit Lebensmitteln sind Einmalschürze, Einmalhandschuhe, Haarnetz und Maske zu tragen.	Alle Mitarbeiter, die mit Lebensmittel umgehen	Bei der Essenszubereitung	Leitung
Abfallbeseitigung	Abfälle in gut schließbaren Behältnissen sammeln und mindestens täglich in zentrale Abfallsammelbehälter entsorgen. Abfallbehälter müssen vor dem Zugriff der Kinder geschützt sein Einwegwindeln sind mit dem Hausmüll zu entsorgen	Reinigungskraft	Wenn die Abfallbehälter voll sind mindestens aber täglich	Leitung
Schädlingsprophylaxe	Durchführen von regelmäßigen Befalls-Kontrollen, besonders im Küchenbereich.	Alle, Sachverständige	Tägliche Sichtkontrolle bei Befall, Kontrollpunkte festlegen und Schädlingsart feststellen und Sachverständigen Benachrichtigen	Alle, Leitung

Richtlinien für den Außenbereich

INFEKTIONSGEFÄHRDETE BEREICHE/TÄTIGKEITEN	HYGIENISCHE MAßNAHMEN	DURCHFÜHRUNG	ZEITPUNKT	KONTROLLE
Planschbecken	Entweder täglich leeren und reinigen, oder kontinuierlich Wasseraufbereitung und Desinfektion durchführen, (nach Din 19643 "Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser)	Alle	Täglich	Alle
Spilsanderneuerung	Die Qualität des Sandes muss vom Lieferanten durch Zertifikat ausgewiesen sein.	Träger/Leitung	Jährlich	Leitung
Pflege des Spielsandes	Der Zulauf von Hunden und Katzen muss unterbunden sein Sandkästen über Nacht bzw. Wochenenden abdecken. Häufiges Reinigen und Harken des Sandes, zur Reinigung und Belüftung. Täglich visuelle Kontrolle durchführen, Verunreinigungen sofort eliminieren.	Facility Management, Visuelle Kontrolle durch Mitarbeiter	1x wöchentlich	Leitung
Zubereitung von Lebensmitteln mit Feuer	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Siehe Richtlinien für den Lebensmittelumgang ➤ Offenes Feuer kann zum Desinfizieren von Lebensmitteln genutzt werden. Beispielweise Würstchen am Stock oder Stockbrot. 	Alle	Bei Bedarf	Mitarbeitende